

### Lothar Baum gestorben

Im Alter von 72 Jahren starb im September 1996 nach schwerer Krankheit Lothar Baum. Von Beruf Zollbeamter, war er als Hobby-Ornithologe im ornithologischen "Arbeitskreis an der Staatlichen Vogelschutzwarte" bis etwa 1975 aktiv und gehörte 1972 bis 1975 auch dessen Leitung an. Im Jahre 1964 entdeckte er das Brutvorkommen des Bienenfressers zwischen Stellau und Stemwarde und berichtete darüber im "Journal für Ornithologie" (105: 492-493, 1964) und - mit E. JAHN - im "Corax" (1: 73-82, 1965). Seine intensive Beobachtertätigkeit in der Stellauer Feldmark fand dann vor allem ihren Niederschlag in der Arbeit "Der Neuntöter (*Lanius collurio* L.) im Hamburger Raum" (Hamburger avifaun. Beitr. 7: 115-127, 1969). Auch seine umfangreiche Literatursammlung war weit über den Hamburger Raum hinaus bekannt.

Für den Arbeitskreis  
Jens Eggers

### Station Randecker Maar - Vogelzug/Insektenwanderungen

Für 1997 werden wieder Ornithologen und Entomologen für die Planbeobachtung des sichtbaren Tageszuges von Vögeln und Insekten am Randecker Maar (bei Kirchheim/Teck, Schwäbische Alb) gesucht.

Von Mitte August bis 6. November 1997 ist die bezahlte Stelle des Stationsleiters zu vergeben, die auch in längere Zeitabschnitte unterteilt werden kann. Voraussetzung sind gute feldornithologische Kenntnisse, organisatorische Fähigkeit und selbständiges Arbeiten. (Freie, einfachste Unterkunft in der Station.)

Für den selben Zeitraum werden Vogelzug-Beobachter und Entomologen (ebenfalls freie Unterkunft) gesucht. Finanzielle Zuschüsse sind nach Absprache möglich.

Bewerbungen/Meldungen unter Angabe des gewünschten Zeitraumes und der persönlichen Kenntnisse/Erfahrungen und des Alters möglichst bis Mai 1997 an:

Wulf Gatter, Buchsstr. 20, 73252 Oberlenningen, Tel. 07026 - 2104.

### Aufruf zur Mitarbeit

Die Station Randecker Maar hat 1996 die seit vielen Jahren auffälligste *Schmetterlings*-wanderung (u.a. von Tagpfauenaugen, Distelfaltern und Gammaeulen) registriert und sammelt Material zu deren Ablauf. Mitteilungen über entsprechende Beobachtungen zwischen Alpen und norddeutscher Küste oder über Totfunde auf Gletschern etc. werden erbeten an Wulf Gatter, Buchsstr. 20, 73252 Oberlenningen, Tel. 07026 - 2104.